

Die Tage der Übergangszeit sind da, um das größte Freudenfest zu feiern.

Heute gratuliert der großartigste Vater den großartigsten Kindern zum großartigsten aller Tage. Baba schickt allen Kindern, die noch süßer sind als Kismet/Rosinen, Grüße zum Weihnachtsfest. Die großartigsten Tage sind die Tage des Übergangszeitalters. Die schlechten Tage sind jetzt vorbei; jetzt ist der Tag, um begeistert das Glück der Übergangszeit zu feiern. Dies ist der Tag, an dem der Same des Baumes die Geschichte vom Kalpabaum erzählt. An diesem großen Tag der Übergangszeit erstrahlen die edlen BK-Seelen im Fundament des Kalpabaumes und bringen den ganzen Baum zum Leuchten. Die heiteren, lieblichen Sterne machen den Baum extrem schön. Die lebenden, strahlenden Sterne sind der Schmuck des Baumes. Strahlend weiße und lichte Engel lassen den Baum erstrahlen. Als Erinnerung daran schmücken die Menschen an diesem Tag einen Weihnachtsbaum. An diesem großen Tag der Übergangszeit, an dem begeistert ein Fest gefeiert wird, macht ihr die Nacht zum Tage, verwandelt ihr das Dunkel in Licht. Die Brahmanenfamilie trifft sich an diesem großen Tag und isst mit ganz viel Liebe Nahrung für die Seele, Brahma Bhojan. Als Erinnerung daran kommen die Familien zusammen, essen, trinken und feiern mit Vergnügen. Im gesamten Zyklus ist es das Übergangszeitalter, in dem dieser Tag und diese Zeit mit Freude gefeiert wird; ihr könnt jetzt nach Herzenslust so viel feiern wie ihr wollt. Die Berausung durch den Nektar des Wissens lässt euch in Liebe aufgehen. Die Menschen erleben diese spirituelle Berausung insbesondere an einem Festtag. An Brahm-Muhurat der Übergangszeit, zur Zeit des Nektars, zu Amrit Vela, habt ihr eure Augen für eure edle Geburt geöffnet. Um was zu erhalten? Wie viele Geschenke habt ihr erhalten? Ihr habt eure Augen geöffnet und den alten Baba, den weißen Baba gesehen. Ihr konntet auch das Rote in dem Weißen sehen, nicht wahr? Wen konntet ihr sehen? Ihr konntet den Vater sehen, der den Frieden bringt. Wie viele Geschenke gab Er euch? Er gab euch so viele Geschenke, dass ihr Leben für Leben fortwährend von diesen Geschenken erhalten wurdet. Ihr brauchtet nichts zu kaufen. Das größte Geschenk, das Er euch gab, war das Armband der Liebe, das wertvoller ist als alle Diamanten. Er gab euch das Armband der Magie Gottes. Damit könnt ihr erreichen, was immer ihr wollt, wann immer ihr wollt, sobald ihr den Gedanken habt, wirkt es aktiv. Es fehlt nichts im Schatzhaus der BKs. Ihr Kinder habt alle ein solches Geschenk erhalten, sobald ihr eure Augen aufgemacht habt. Ihr habt es alle erhalten, oder? Wurde irgendjemand vergessen? Das ist die Bedeutung dieses großen Tages. Die Zeichen des Gedenkens an die ersten Brahmanen, haben sich bis zur letzten Religion fortgesetzt, weil ihr edle Brahmanenseelen alle das Fundament des ganzen Baumes seid. Ihr seid die Großväter und Urgroßväter aller Seelen. Sie alle sind eure Äste. Ihr sehr großartigen Brahmanen seid alle das Fundament des Baumes. Deshalb feiern bis heute die Seelen aller Religionen auf die eine oder andere Art das Denkmal von euch Seelen, die Sitten und Gebräuche eurer Übergangszeit. Ihr seid diese anbetungswürdigen Seelen seit ewigen Zeiten. Verglichen mit der Höchsten Seele seid ihr doppelt anbetungswürdig. Ihr feiert diese Tage mit Vergnügen und erkennt euch dabei als die Größten und Edelsten von allen! Solche Feiertage gibt es wenige. Geht im Geist den Kreislauf durch und feiert diesen einen Tag ganz besonders. Tanzt glücklich! Esst Brahma Bojan und singt Lieder des Glücks! Gibt es denn andere Sorgen? Was tun sorgenfreie Herrscher den ganzen Tag lang? Sie feiern voller Vergnügen, oder? Feiert voller Freude im Geist. Feiert nicht das Vergnügen hinsichtlich dieses begrenzten Tages. Feiert den unbegrenzten Tag, feiert auf unbegrenzte Weise die Freude, frei von Sorgen zu sein. Versteht ihr? Warum seid ihr in diese

Brahmanenwelt gekommen? Um vergnügt zu feiern. Achcha.

Spezielle Glückwünsche allen Doppelausländerkindern, wo auch immer ihr seid, dafür, den größten aller Tage mit Vergnügen zu feiern. BapDada ist speziell gekommen, um euch das Geschenk eines Treffens zu geben. Es sind jetzt nur wenige von euch da und dennoch sitzt ihr weit weg. Wenn es noch mehr Ausdehnung gibt, wird es das alles nur noch der Form halber geben – für einen kurzen Blick. Zu der Zeit gibt es keine Chance mehr auf ein persönliches Treffen. Es wird nur noch den kurzen Blick geben können. Drishti zu erhalten wird sich dahingehend verändern, dass man einfach einen kurzen Blick erhascht. Euer Drishti am Ende, wird sich dann auf dem Anbetungsweg verwandeln; sie werden nur das Wort „Darshan“ (kurzer Blick) einsetzen. Welche besondere Begeisterung habt ihr Doppelausländer? Da gibt es ein Lied: „Die höchste Wand der Welt... es gibt Barrieren in Form hoher Wände... große Ozeane und Länder der Welt...!“

Ihr seid hier angekommen, habt hohe Barrieren in Form von Ländern überquert, Barrieren der Religion, Barrieren des Wissens, Barrieren von Überzeugungen, Barrieren von Sitten und Gebräuchen. Auch die Menschen Bharats treffen Baba, auch die Menschen Bharats haben die Erbschaft erlangt, aber sie kommen auch aus demselben Land. Sie brauchten nicht solche großen Barrieren zu überwinden. Sie brauchten nur die Barriere „Anbetung“ zu bewältigen. Die Doppelausländerkinder aber mussten viele Arten hoher Barrieren überwinden und deshalb sind sie doppelt begeistert. Ihr seid durch viele Arten von Wänden/ Vorhängen der Welt hindurchgegangen. Daher doppelte Liebe und Grüße an jene Kinder, die all das überwunden haben. Ihr habt euch dafür sehr eingesetzt, aber die Liebe des Vaters hat euch all eure Mühe vergessen lassen. Achcha.

An all die edelsten, anbetungswürdigen Seelen, an die großartigsten aller Kinder, die jedem Licht und Kraft geben, die in einer Welt der Freude ständig in spiritueller Freude feiern, die begeistert bleiben und jeden Tag als Festtag feiern, die das grenzenlose Geschenk von Gott erlangen, an diese edlen, strahlenden Sterne des Kalpabaumes, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Treffen mit einer UK-Gruppe:

Erkennt ihr euch alle als die lange Zeit Verlorenen und jetzt Wiedergefundenen? Baba hat euch von überall mit so viel Liebe ausgesucht und in diesen Strauß eingefügt. Als Teil dieses Blumenstraußes seid ihr alle spirituelle Rosen geworden. Spirituelle Rosen verbreiten einen lang anhaltenden Duft. Empfindet ihr euch als solche? Ihr alle habt die Begeisterung, dass der Vater euch liebt, nicht wahr? Jeder von euch würde sagen, dass niemand den Vater so sehr liebt wie ihr. Ebenso wie es niemanden gibt, der euch so liebt wie Baba, so würdet ihr Kinder das auch sagen, weil der Vater spezielle Liebe für jeden von euch hat – entsprechend eurer Spezialität! Obwohl ihr alle unterschiedlich seid, werdet ihr alle speziell geliebt. Nur der Vater und ihr selbst wisst um den Wert von euch Kindern; niemand sonst kann es wissen. Alle anderen betrachten euch als normal/gewöhnlich. Aber euch hat sich der Vater zugehörig gemacht und ihr seid wenige Auserwählte aus Millionen, eine Handvoll aus diesen wenigen Auserwählten. Sobald ihr zu Baba gehört, erhaltet ihr alle Errungenschaften. Er übergab euch allen den Schlüssel zu allen Schätzen. Er behielt sie nicht für Sich. Er hat so viele Schlüssel, dass Er sie alle an euch weitergab. Diesen Hauptschlüssel könnt ihr für jede Art von Schatz benutzen und diesen Schatz erlangen. Dafür braucht ihr euch nicht anzustrengen. London ist jedenfalls ein Ort, an dem es eine Monarchie gibt. Ihr seid jedoch nicht jene, die Untertanen/Bürger werden. Ihr alle geht im Dienst voran. Wo es etwas zu gewinnen gibt, könnt ihr nicht sein, ohne Dienst zu tun. Wenig Dienst zu tun

bedeutet, wenig Einkommen zu erlangen. Wer alle Errungenschaften verkörpert, kann es nicht ohne Dienst aushalten. Ihr alle habt dieses Land verlassen und seid ins Ausland gegangen. Doch der Vater hat euch im Ausland gefunden und euch Sich zugehörig gemacht. Egal wie weit weg ihr gerannt seid, Baba hat euch dennoch eingefangen. Achcha.

Treffen mit einer Gruppe aus Australien:

Ihr seid alle Mahavirs, nicht wahr? “Eine Mahavir-Gruppe” besteht aus jenen, die Maya für immer verabschiedet haben. Habt ihr ein solches Fest gefeiert? BapDada sagt immer, dass Australien der Ort der Tapferen, Mutigen ist. Diejenigen, die in Australien leben, haben also Maya für immer verabschiedet, da der Vater bei euch ist und Maya nicht kommen kann, während ihr euch in der Gesellschaft des Vaters befindet. Der Vater ist immer bei euch und daher habt ihr euch von Maya verabschiedet. Wer sich verabschiedet hat, ist immer ein Juwel der Zufriedenheit. Ihr seid mit euch selbst zufrieden, mit dem Dienst und ihr seid auch mit euren Beziehungen zufrieden. Ihr seid mit allem zufrieden. Solche Juwelen der Zufriedenheit sitzen stets auf dem Herzensthron. Wer auf dem Thron sitzt, ist immer glücklich und begeistert. BapDada schaut sich die Juwelen der Zufriedenheit an, die Mahavir-Gruppe, die auch eine Gruppe ist, die Maya besiegt hat. Ihr alle seid sichtbar erfahrene Seelen. Ihr seid auch Dienende. Ebenso wie London die besondere Rolle eines besonderen Dienstes hat, so hat auch Australien eine besondere Rolle. BapDada stellt denen, die in Australien leben, das Zeugnis aus, fortwährend für den Dienst bereit zu sein und den Dienst zu erweitern. Achcha.

Zur Zeit des Abschieds:

Ihr seid alle noch immer wach. Für euch findet immer irgendwo ein Jagran (eine Nacht lang wach bleiben für die besonderen Gottheiten) statt. Wenn eure Anbeter für euch wach bleiben können, was ist dann schon dabei, wenn ihr jetzt wach bleibt? Alles beginnt im Übergangszeitalter. Was auch immer ihr im Wissen macht, machen jene Menschen in der Anbetung. Das Fundament für die Anbetung wird also im Übergangszeitalter gelegt. Jenes sind Gefühle, dies hier ist Wissen. Ihr alle geht und tut Dienst. Ihr kehrt nicht einfach in euer Zuhause zurück. Zu gehen bedeutet, den Beweis des Dienstes zurückzubringen. Kommt nicht mit leeren Händen! Man gibt zumindest einen Blumenstrauß! Bringt also einen Strauß oder eine Blume fürs Knopfloch. Dem Formular sollte auch die Frage hinzugefügt werden, wie viele Seelen ihr in einem Jahr vorbereitet habt. Gebt denen, die mit leeren Händen gekommen sind, das Zeugnis nicht ein zweites Mal. Bereitet in einem Jahr zumindest eine Person vor und bringt sie mit euch hierher zurück. Achcha.

Avyakte erhabene Versionen – Macht die Atmosphäre durch eure Haltung /Einstellung kraftvoll !

Schwingungen durch eure Einstellung zu verbreiten, ist der schnellste Dienst. Eure Einstellung wirkt sogar schneller als die schnellste Rakete. Durch eure Einstellung kann eine Atmosphäre verwandelt werden. Ihr könnt überall hinkommen, wo ihr hinwollt, und so viele Seelen erreichen, wie ihr wollt, während ihr hier sitzt. Durch eure Einstellung könnt ihr eure Sichtweise und auch die Welt verändern. Nehmt einfach eine Haltung mit guten Wünschen und reinen Gefühlen für alle ein. Lasst für die Weltwohltat eure Haltung, Blickweise und Bewusstseinsstufe immer unbegrenzt bleiben. Habt in eurer Einstellung nicht die geringsten negativen oder nutzlosen Gefühle für irgendjemanden. Es ist etwas Anderes, eine negative Situation in etwas Positives zu verwandeln, aber wer selbst eine negative

Einstellung hat, ist nicht imstande, bei anderen Negatives in Positives zu verwandeln.

Als die Etablierung begann, fehlte es nicht an Mitteln, aber alle befanden sich im Hochföfen einer unbegrenzten Einstellung von Loslösung (disinterest). BapDada hat jetzt viele Mittel bereitgestellt, es herrscht keine Knappheit an Mitteln, aber es gilt auch, eine Einstellung von Loslösung zu entwickeln, während ihr alles habt. Ohne diese Atmosphäre einer losgelösten Einstellung können die Seelen nicht glücklich, friedvoll oder frei von Kummer sein. Benutzt also alle Mittel, aber nutzt sie so viel wie möglich mit einer Einstellung der Loslösung, die von Herzen kommt, und lasst euch nicht von den Dingen beeinflussen. Erschafft nun in jeder Hinsicht/Richtung eine Atmosphäre spiritueller Bemühungen. Aufgrund der vorgerückten Zeit stellt unbegrenzte Loslösung jetzt die wahre Tapasya und spirituellen Einsatz dar.

In der Welt gibt es einerseits das Feuer der Verdorbenheit und auf der anderen Seite die Notwendigkeit für kraftvollen Yoga von euch Kindern, d.h., die Notwendigkeit des Feuers der Liebe in vulkanischer Form. Das „vulkanische Feuer“ wird das Feuer der Verdorbenheit beenden und allen Seelen Hilfe geben. Lasst das Feuer eurer tiefen Liebe vulkanisch sein, d.h., lasst den Yoga kraftvoll sein, lasst es in eurer Einstellung wohlthätige Gefühle für alle geben – dann wird dieses Feuer der Liebe jenes Feuer löschen. Andererseits wird es den Seelen Gottes Botschaft vermitteln und auch die Erfahrung einer Form von Gelassenheit (coolness). Legt daher besonderen Wert auf Reinheit in eurer Blickweise und Haltung/Einstellung. Das wichtigste Fundament hierfür ist jedoch, zur Verkörperung des Wissens und der Kraft zu werden und reine Gedanken zu haben. Dann wird durch eure Schwingungen, eure Einstellung und eure reinen Gefühle die Maya anderer Seelen leicht verschwinden. Wenn ihr euch von den Fragen nach dem Wie und Warum gefangen nehmen lasst, wird weder eure eigene Maya noch die Maya anderer Seelen verschwinden.

Es geht jetzt darum, dass ihr Kinder zwei Arten von Aufgaben ausführt. Die eine Aufgabe ist die, andere Seelen würdig (geeignet, leistungsfähig) und zu Yogis zu machen, und zweitens das Feld vorzubereiten. Neben den Worten ist es hierzu notwendig, eure Einstellung intensiv und schnell zu transformieren, da die Atmosphäre durch eure Einstellung erschaffen wird und die Atmosphäre dann die Materie beeinflusst – nur dann wird sie bereit sein. Beschäftigt euch damit, gleichzeitig durch eure Worte und eure Einstellung zu dienen. Erfahrt Leichtigkeit in euren Worten, euren Taten und eurer Einstellung. Lasst es nicht so sein, dass ihr zwar behauptet, leicht zu sein, aber andere euch nicht verstehen oder anerkennen. Wenn sie euch nicht anerkennen, dann könnt ihr ihnen durch eure eigene Willenskraft Anerkennung vermitteln.

Wenigstens 95% sollten euch mögen. Verwandelt sie durch eure Taten und eure Einstellung. Hierzu braucht ihr nur Toleranzkraft zu verinnerlichen. Wenn ihr eine Einstellung erhabener Wünsche und erhabener Gefühle habt, dann könnt ihr mit dem Gedanken und Dristhi einer Sekunde und einem Lächeln, das von Herzen kommt, allen innerhalb einer einzigen Sekunde sehr viel geben. Gebt jedem, der kommt, ein Geschenk, lasst sie nicht mit leeren Händen fortgehen.

Begegnet jedem Menschen mit einer positiven Einstellung – seht, hört zu und denkt positiv. Dann wird es niemals Druck/Gewalt oder Zorn geben. Ihr seid Meisterozeane der Liebe und somit kann es in euren Augen, euren Gesichtszügen, eurer Einstellung und eurem Dristhi keine anderen Absichten geben – auch nicht geringfügig. Was also auch geschehen mag, selbst wenn die ganze Welt zornig auf euch sein sollte, ihr, die Meisterozeane der Liebe, seid in Bezug auf die Welt nicht beunruhigt. Werdet

sorgenfreie Herrscher und durch eure erhabene Einstellung wird dann eine kraftvolle Atmosphäre entstehen. Heutzutage können sie mit den Mitteln der Wissenschaft rohes Material in etwas Wunderschönes verwandeln. Lasst eure erhabene Einstellung das Negative, also das Nutzlose, in etwas Positives verwandeln. Lasst euren Geist und Intellekt so werden, dass nichts Negatives euch berühren kann und innerhalb einer Sekunde Transformation geschieht. Achcha.

Segen: Möget ihr Weltwohltäter sein, die alles akkurat erledigen, indem sie sich einen täglichen Zeitplan aufstellen und in der Gesellschaft des Vaters aufhalten.

Bedeutende Leute in der Welt legen einen Zeitplan für den Tag fest. Wenn der Zeitplan eingehalten wird, ist jede Aufgabe akkurat. Wenn ihr alles festlegt/arrangiert, werden Zeit und Energie gespart und eine einzige Person kann zehn Aufgaben ausführen. Um also bei jeder Aufgabe erfolgreich zu sein, gilt für euch Weltwohltäter, euch verantwortlichen Seelen, dass ihr euch einen Zeitplan aufstellt und immer mit dem Vater verbunden bleibt. Der Vater mit tausend Armen ist bei euch und daher könnt ihr statt einer Aufgabe tausend Aufgaben akkurat ausführen.

Slogan: Reine Gedanken für alle Seelen zu haben, bedeutet ein Segen spendendes Abbild zu sein.

***** Om Shanti *****